



# Themenabend

## der Feuerwehrverbände Stadt und Landkreis Karlsruhe



- am 11. Juli 2018 -

**- Einladung -**

### Gewalt gegen Einsatzkräfte

Die beiden Feuerwehrverbände des Stadt und Landkreises Karlsruhe beschäftigen sich an diesem Themenabend mit einem weiteren zeitaktuellen Fachthema und konnten hierzu wieder versierte Fachreferenten gewinnen.

Das Spektrum von Gewalt gegen Einsatzkräfte ist sehr vielfältig und breit gefächert: Vom fehlenden Verständnis für erforderliche Absperrungen bis zu dem stark alkoholisierten Patienten, der nicht mehr erkennt, dass die Rettungswagen-Besatzung ihm nur helfen will. Und da sind natürlich auch die „erlebnisorientierten“ Menschen (Polizeijargon für gewaltbereite Jugendliche), die mit Steinen und Flaschen auf Einsatzkräfte im Löscheinsatz werfen. Die Bandbreite reicht demnach von verbalen und nonverbalen Angriffen (Beleidigungen, Drohungen, drohende Gesten) bis hin zu körperlicher Gewalt (Treten, Schlagen, Schubsen, Anwendung von Waffen).

Die Frage stellt sich: Benötigen wir als Feuerwehr- und Rettungsdiensteinsatzkräfte in Zukunft Schutzwesten, Reizstoffsprühgeräte (Pfefferspray/CS-Gas) oder Elektroschocker, bzw. gar gute Ideen wie wir uns randalierende Menschen vom Hals halten können, wie z.B. ein gezielter Gegenangriff mit einem Wasserstrahl aus einem Strahlrohr gegen diese übergriffigen Personen?

Dieses Vorgehen kann und sollte auch nicht unsere Antwort auf solche Situationen sein! Dieses besagen auch Studien aus Nordrhein-Westfalen. Das Mittel der Wahl für einen "Gegenangriff" liegt eher in der Prävention und Kommunikation! Die Gewaltprävention ist das beste Mittel, um gefährliche Situationen überhaupt erst gar nicht entstehen zu lassen. Eine alte Weisheit lautet: „Die stärkste Waffe eines Menschen ist das Wort“. Weiter gefasst: „die Kommunikation.“ Die Gewaltprävention ist das beste Mittel, um gefährliche Situationen überhaupt erst gar nicht entstehen zu lassen. Hier möchten die beiden Feuerwehrverbände des Stadt und Landkreises ansetzen und an diesem Themenabend erste mögliche Strategien und Möglichkeiten vermitteln.

**Thema:** **Gewalt gegen Einsatzkräfte**  
Martin Jakubeit, Dipl.-Psych.  
FW Ettenheim,  
(vorm. Polizei- u. Einsatzpsychologe)

**Termin:** **Mittwoch, 11. Juli 2018** **Beginn: 19:30 Uhr**



# Themenabend

## der Feuerwehrverbände Stadt und Landkreis Karlsruhe



**Ort:** **Klosterhof Völkersbach**  
Schwarzwaldhochstr. 1  
**76316 Malsch - Völkersbach**

### Zielgruppe des Themenabends:

- Mitglieder des Feuerwehrverbandsvorstand und -ausschusses der beiden Feuerwehrverbände Stadt und Landkreis Karlsruhe
- Mitglieder des Kreisstab
- Angehörige der Berufsfeuerwehr Karlsruhe
- Kommandanten und deren Stellvertreter der Freiw. Feuerwehren und Werkfeuerwehren
- Abteilungskommandanten und deren Stellvertreter
- Zugführer / Gruppenführer
- Truppführer
- Organisatorische Leiter Rettungsdienst
- Mitarbeiter des Rettungsdienstes im Stadt- und Landkreis Karlsruhe
- Notärzte u. Leitende Notärzte
- Einsatzkräfte der DLRG
- Einsatzkräfte des THW

**Anzug:** **Uniform**

**Die Teilnahme am Themenabend ist kostenfrei.**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung und über die Anzahl der Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt über den jeweiligen Kommandanten der Feuerwehr.

**Anmeldeschluss: 02. Juli 2018**

Wir bitten darum, die Anmeldung der Teilnehmer an folgende E-Mail-Adresse zu richten:

[projektleiter@kfv-karlsruhe.de](mailto:projektleiter@kfv-karlsruhe.de)

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise zu unserem „Themenabend“ der Feuerwehrverbände Stadt- und Landkreis Karlsruhe sowie einen interessanten Veranstaltungsverlauf.

**Eckhard Helms**  
Vorsitzender  
Kreisfeuerwehrverband  
Landkreis Karlsruhe

**Ulrich Volz**  
Vorsitzender  
Stadtfeuerwehrverband  
Karlsruhe